

Bike & Belong Freiburg 2025

Das Projektjahr 2025 kurz und knapp



- **Das Projektteam:** Yana Bergmann, Leitung Bike & Belong Freiburg
Matthias Berg, Leitung Fahrradwerkstatt Freiburg
- **Wie viele ehrenamtlich Engagierte waren dabei: 66**
- **Was fand alles statt: 4** Bike & Belong Angebote für Anfängerinnen, **2** Angebote für Fortgeschrittene, **2** Train-the-Trainer-Workshops
Rahmenprogramm: **1** Yogakurs mit Citizen2be (Eva Gauggel), **2** Workshops zum Thema "Sport & Trauma" mit der step Stiftung, Schwimmangebote mit beneFit, Bouldern mit ClimbAID, **1** Abschlussessen für die ehrenamtlich Engagierten
- **Wie viele Menschen wurden im Projektjahr ungefähr erreicht?: 133**
Kooperationspartner*innen & Netzwerk: 8: Citizen2be, Step stiftung, Diakonie Freiburg, Start Safe Freiburg, IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e. V., Badischer Sportbund, beneFit e.V., ClimbAID
- **weitere Zahlen: 15** reparierte Spendenräder an Teilnehmerinnen kostengünstig verkauft, **150** gespendete Fahrradhelme über Bergfreunde



Gemeinsame Freude während eines Bike & Belong Angebots, Foto: Séverine Kpoti

Projektabschlussbericht 2025

Bike & Belong Freiburg



Teilnehmerin und ehrenamtlich Engagierte üben gemeinsam, Fotos: Séverine Kpoti

“Es entsteht durch das Bike & Belong einfach eine unfassbare Solidarität unter Frauen, [...] die sich sonst vermutlich nicht begegnet wären. Über die Zeit [...] erfährt man über das Leben von Frauen mit anderen [...] Lebensrealitäten und [...] was das Fahrradfahren für sie [...] bedeutet [...], warum sie jetzt [...] den Mut dafür aufbringen. Und durch die Trainerinnen sieht man, dass es viele Leute gibt, die bereit sind, sich zu engagieren.”

“Es war ein toller Moment, als in einer Übungsstunde fast alle Frauen lernten, zum ersten Mal ohne Hilfe kleine Strecken zu fahren. Nicht nur die Teilnehmerinnen, sondern auch die Trainerinnen gingen mit einem riesigen Grinsen an dem Tag nach Hause.”*

Zwei Trainerinnen von Bike & Belong

Angebote & Events (in Kooperation)

Wir blicken auf ein erfolgreiches Projektjahr 2025 zurück, in dem wir insgesamt sechs Bike & Belong Angebote in Freiburg umsetzen konnten. Davon wurden zwei mit unseren Kooperationspartner*innen **Diakonie Freiburg e.V. (Startklar - mein Leben in Deutschland)** und **IN VIA e.V. (Dounia)** umgesetzt. Sowohl im Frühling als auch im Spätsommer konnten wir am Verkehrsübungsplatz Waldsee jeweils zwei Angebote für Anfängerinnen sowie eins für Fortgeschrittene durchführen.

Insgesamt haben über das Projektjahr 2025 ca. 70 Teilnehmerinnen das Radfahren geübt sowie ca. 60 ehrenamtliche Trainerinnen und 6 Kinderbetreuerinnen sich bei unseren Angeboten engagiert.

Zudem konnten wir auch dieses Jahr durch wertvolle Kooperationen vielfältige Angebote für unsere Gruppen realisieren - von Yoga, über Schwimmen, Bouldern bis hin zu Fortbildungen und einen Erste-Hilfe-Kurs.

Der noch aus 2024 fortlaufende Yogakurs mit **Citizen2be** ginge noch bis in den Januar und gab den Frauen die Möglichkeit, auch über die kalte Jahreszeit in Bewegung und Austausch zu kommen.

Die langjährige Zusammenarbeit mit **benefit e.V.**, hat auch dieses Jahr wieder zu einem gemeinsamen Schwimmkurs für die Teilnehmerinnen von Bike & Belong geführt. Da wir konsequent bedürfnisorientiert arbeiten und sich viele Teilnehmerinnen explizit Schwimmkurse wünschen, freut uns dieses Angebot ganz besonders.

Für die dunkleren Monate, in denen kein Fahrradfahren am Verkehrsübungsplatz möglich war, sind wir dieses Jahr neue Kooperationen mit **ClimbAID e.V.** eingegangen: Die Frauen*-Gruppen hatten somit im Herbst die Möglichkeit, an einem niedrighwelligen Boulder-Angebot teilzunehmen.

Insgesamt blicken wir auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück, in dem Kooperation, Teilhabe und gemeinsame Entwicklung im Mittelpunkt standen.

Wir danken unseren Kooperationspartner*innen für die tolle Zusammenarbeit in 2025!



Verkehrstheorie und die Straßenverkehrsordnung werden in der Runde besprochen, Foto: Séverine Kpoti

Weitere (Team-)Treffen, Workshops, Fortbildungen, ÖA-Termine

Vor dem Start unserer Bike & Belong Angebote im Frühling und im Spätsommer haben wir jeweils einen Train the Trainer Workshop durchgeführt. Der Workshop bietet den ehrenamtlichen Trainerinnen die Möglichkeit, sich auf ihre Tätigkeit vorzubereiten: Das Bike & Belong Konzept wird vorgestellt, praktische Übungen werden geübt, Trainerinnen haben die Möglichkeit sich und den Platz kennenzulernen und Rückfragen zu klären.

Die Engagierten hatten zudem die Möglichkeit, an zwei Workshops zum Thema "Sport & Trauma" der **step Stiftung** teilzunehmen. Diese wurden von erfahrenen Psychotherapeut*innen, mit umfangreicher Expertise in der Arbeit mit Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte, angeleitet. Die Fortbildungen gaben wertvolle Impulse für einen sensiblen, ressourcenorientierten Umgang in den Gruppen und stärkten die Trainerinnen in ihrer wichtigen Rolle.

Über den **Badischen Sportbund** hat außerdem ein Workshop zum Thema "Integration durch Sport" stattgefunden, an dem Trainerinnen von Bike & Belong teilnehmen konnten.

Zudem haben wir gemeinsam mit **Start Safe** einen zweitägigen Erste-Hilfe-Kurs kostenfrei angeboten. Unser Ziel war es, allen die Möglichkeit zu geben, grundlegende Maßnahmen bei Verkehrssituationen oder Fahrradunfällen kennenzulernen. Dieses Wissen schafft Sicherheit, stärkt das Selbstvertrauen und hilft dabei, im Ernstfall ruhig und richtig zu reagieren.

Um die Bike & Belong Angebote stetig zu reflektieren, zu verbessern und gut zusammenzuarbeiten, haben sich außerdem die Bike & Belong Koordinatorinnen und die Projektleitung regelmäßig zum Austausch getroffen.

Das starke Engagement der Trainerinnen und Kinderbetreuerinnen ist ein zentraler Baustein von Bike & Belong. Als Ausdruck unserer Wertschätzung fand auch in diesem Jahr nach Saisonende wieder ein gemeinsames Jahresabschluss- bzw. Dankesessen mit allen Engagierten statt.

Die erfolgreiche Saison 2025 erweckte auch das Interesse verschiedener Pressevertreter*innen, in welchen wir Bike & Belong Freiburg präsentieren konnten. Neben zwei geführten Interviews ([WE RIDE S.32](#) und [Lokalist Sparkasse](#)) konnten wir Bike & Belong ebenfalls bei der Podiumsdiskussion der Reihe "Visionen der Nachhaltigkeit" der Universität Freiburg vorstellen, im Vorfeld des Films "[Why we Cycle](#)" (siehe Foto unten).



Podiumsdiskussion mit Zeinab El Hage Ali (2.v.r.), ehrenamtliche Trainerin und Gregor Falter, (r.), Leitung Bike & Belong Netzwerk im Rahmen des Films "Why We Cycle" in Freiburg,

Foto: Bike Bridge e.V.

Highlights 2025

Einige Teilnehmerinnen berichten, dass sie nun mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren und nicht mehr auf die selten fahrenden öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen sind - ein toller Erfolg Richtung Selbstständigkeit, Freiheit und grüner Verkehrswende!

Im Vergleich zum Jahr 2024 konnten wir dieses Jahr in Freiburg zwei zusätzliche Bike & Belong Angebote umsetzen, Dank der tollen Kooperationen mit [IN VIA Freiburg](#) und der [Diakonie Freiburg](#).

Learnings 2025

Vieles kommt ungeplant: Dieses Jahr haben uns tolle neue Kooperationen, Fahrrad- und Helm Spenden sowie neue Impulse positiv überrascht!

Projektkosten 2025

Gesamtkosten: ca. 54.000€

Davon Personalkosten: ca. 38.000€

Davon Sachkosten: ca. 16.000€

Kontakt

Projektleitung: Yana Bergmann freiburg@bikebridge.org

Homepage: <https://bikebridge.org/freiburg/>

Vorschau 2026

Nächstes Jahr feiern wir das 10-jähriges Jubiläum des ersten Bike & Belong Angebots in Freiburg. Darüber hinaus sind auch 2026 wieder Anfängerinnen- und Fortgeschrittenen Angebote geplant sowie ein bedarfsorientiertes Rahmenprogramm.



Ehrenamtlich Engagierte und Teilnehmerinnen auf dem Verkehrsübungsplatz,

Foto: Bike Bridge e.V.

Wir danken allen Unterstützer*innen, ehrenamtlich Engagierten und Freund*innen für das Vertrauen und die wertvolle Unterstützung!

Danke an unsere diesjährigen Förderpartner*innen:



Gefördert vom:



INHOHALT

Teilhabe & Gemeinschaft

Wie fühlt sich Freiheit auf zwei Rädern an? Yana, Leitung von Bike & Belong Freiburg bei Bike Bridge e.V. erzählt, wie aus einer Idee aus Freiburg ein deutschlandweites Projekt wurde, das Frauen mit Flüchtlings- und Migrationsgeschichte stärkt – mit Pedale, Power und ganz viel Gemeinschaft. Ein Gespräch über Mut, Mobilität und Momente, die Gänsehaut machen. Wie toll, dass wir solch großartige Einblicke zu Bike Bridge e.V. bekommen haben!

Anne im Interview mit Yana Bergmann, Projektleitung Bike & Belong in Freiburg seit 2024

Yana, du leitest das Programm Bike & Belong in Freiburg seit Anfang 2024. Wie ist das Projekt entstanden – und worum geht es auch dabei?

Das Programm gehört zum Verein Bike Bridge, der 2017 in Freiburg gegründet wurde – die Idee dazu entstand aber schon 2015, als nach dem Sommer 2015 viele geflüchtete Menschen nach Deutschland kamen. Es ging um die Frage, wie man insbesondere Frauen mit Fluchtgeschichte ein Freizeitangebot anbieten kann, um ihnen die Möglichkeit zu bieten, soziale Kontakte zu knüpfen und sich weniger isoliert zu fühlen. Daraus entstand ein niederschwelliges und partizipatives Programm, das Frauen in einem geschützten Rahmen das Fahrradfahren lernen ermöglicht. Ziel von Bike & Belong ist es, gesellschaftliche Teilhabe zu fördern und Mobilität im weitesten Sinne zu ermöglichen – räumlich, körperlich, sprachlich, sozial.

Wie sieht dieses Empowerment konkret aus – und wer trägt das Projekt?

Unsere Angebote sind reine Frauengruppen, mit dem Wunsch zu einem „Safer Space“ zu werden – meist auf Deutsch, aber mit ganz vielen weiteren Muttersprachen auf dem Platz. Letztes Jahr hatten wir Teilnehmerinnen aus fast allen Kontinenten. Sie lernen das Radfahren mit Frauen, die sich ehrenamtlich als Trainerinnen engagieren, um gemeinsam Fahrrad fahren zu üben. Neben dem Radfahren fördert Bike & Belong auch Sprachkenntnisse, Selbstvertrauen und ein Gemeinschaftsgefühl – denn Bike & Belong ist auch ein Kennenlernen und Mit-

machprojekt. Besonders wertvoll ist, dass einige unserer Trainerinnen selbst bei uns Fahrrad fahren gelernt haben. Sie wissen genau, wie es sich anfühlt, am Anfang unsicher zu sein – und geben diese Erfahrung authentisch weiter. Das macht sie zu echten Schlüsselpersonen mit Vorbildfunktion. Ein sehr bedeutendes Element des Konzepts ist das gesellschaftliche und freiwillige Engagement der beteiligten Trainerinnen, ohne die es das Angebot in dieser Form nicht geben könnte. Zusätzlich haben wir ehrenamtlich Engagierte, die als Kinderbetreuung mitmachen: Sie ermöglichen es den Frauen, die Fahrrad fahren lernen wollen, sich während der Trainingszeit und ganz auf sich selbst und das Fahrradfahren zu fokussieren.

Welche Wirkung wollt ihr mit Bike & Belong erzielen?

Fahrradfahren ist mehr als Fortbewegung – es bedeutet Freiheit, Selbstständigkeit, Verbindung. Wir wollen ein solidarisches Miteinander fördern, nicht nur Mobilität im physischen Sinne. Für viele Frauen verändert sich mit dem Fahrrad auch ihr Radius, ihr Zugang zu Arbeit, Bildung oder Gemeinschaft. Das ist soziale Mobilität im besten Sinne – und genau dafür stehen wir mit Bike & Belong.

Was hat dich persönlich motiviert, Teil von Bike & Belong zu werden?

Ich glaube, das Freiheitsgefühl, das ich selbst auf dem Rad erlebe, war einer der stärksten Gründe. Dieses Gefühl, unabhängig zu sein, selbstbestimmt durch die Stadt zu flitzen, den Wind in den Haaren zu spüren – das macht mich einfach

glücklich. Und genau von diesem Gefühl erzählen uns auch viele Frauen, wenn sie nach den ersten Trainingseinheiten plötzlich alleine fahren können. Das ist so schön zu sehen. Außerdem arbeite ich schon länger wertorientiert und die Themen Frauen-Empowerment und Gleichberechtigung sind für mich Herzenthemata. Ich wünsche mir, dass mit Bike & Belong noch viele weitere Frauen die Möglichkeit bekommen, genau dieses Glück und diese Unabhängigkeit zu erfahren.

Wie habt ihr denn damals die ersten Frauen erreicht – gerade, weil viele anfänglich eher in den Unterkünften blieben?

Am Anfang waren die drei Gründerinnen von Bike Bridge in den Unterkünften und haben mit Handzetteln Bike & Belong vorgestellt und dafür geworben. Später haben sie dann mit Flyern und Social Media dafür Werbung gemacht. Aber mittlerweile brauchen wir keine gezielte Werbung in Freiburg mehr machen, da wir bereits bekannt sind und sich Frauen direkt bei uns melden, wenn sie Radfahren lernen möchten – oft über Communities oder Schlüsselpersonen, die wiederum Frauen davon erzählen. Auch ehrenamtlich Engagierte finden mittlerweile allein den Weg zu uns – auch hier spricht das Netzwerk oft für sich. Über die sehr gute Vernetzung in Freiburg und außerhalb, wurde der Verein schnell bekannt und uns erreichen heute viele Anfragen von anderen Vereinen und Gruppen. Das zeigt auch, wie groß der Bedarf ist: Wir haben aktuell eine Warteliste mit vielen Frauen, die Radfahren lernen wollen. Allerdings sind die

Angebote organisatorisch sehr aufwendig. Pro Projektjahr setzen wir ca. vier bis fünf Angebote mit 10-12 Teilnehmerinnen um, mehr ist mit den aktuellen Kapazitäten (und finanziellen Rahmenbedingungen) nicht umsetzbar. Wir versuchen jedoch unseren Ansatz weiterzugeben, in Freiburg und außerhalb. So möchten wir dazu beitragen, dass viele weitere Frauen das Radfahren erlernen.

Wie kann man Bike Bridge unterstützen – auch ohne Geld?

Ganz einfach: mitmachen! In allen Projekten von Bike Bridge e.V. – ob Bike & Belong, Radeln ohne Alter oder das Bike Café – sind engagierte Ehrenamtliche das Herzstück unserer Arbeit. Besonders in Freiburg freuen wir uns über helfende Hände als Trainerin, in der Kinderbetreuung, beim Räder herrichten, reparieren oder im Alltagsteam. Wer lieber sachlich statt finanziell hilft, kann uns auch mit gebrauchten Fahrrädern (Tafelberg, ohne Rücktritt), Helmen, Sätteln, Fahrradkörben oder Werkzeug unterstützen. Kurz gesagt: Ob Zeit, Talent oder Teile – jede Hilfe zählt.

Du hast schon durchblicken lassen, dass auch das Umfeld hier in Freiburg eine besondere Rolle spielt. Was macht diesen Ort aus?

Wir sind hier in der Schopfheimer Straße 5, mitten in Freiburg. Die Stadt hat das Gelände gepachtet und es als gemeinnützige Mobilitätswerkstatt eröffnet. Hier dürfen wir zuhause sein, wie auch andere Organisationen. Die Stadt unterstützt uns somit mit Büro-, Lager- und Werkstatt-räumen. Der Hof ist ein lebendiger Ort, an dem sich viele Initiativen rund ums Fahrrad und gesellschaftliches Miteinander bündeln: die Fahrradmobilitätswerkstatt Schopf, in der Ehrenamtliche mithelfen, Räder für Menschen mit Flüchtlings- oder Migrationsgeschichte aufzubereiten. Dort können günstig Fahrräder gekauft oder mit Unterstützung repariert werden. Im gleichen Anlauf gibt es außerdem eine Initiative für E-Lastenräder, Good Motion,



auf dem bekannten Gewerbehof Layback und dem Café Jübro, wo wir gern draußen Meetings machen. Es ist einfach ein schöner Ort zum Arbeiten, zum Ankommen, zum Zusammensein.

Also auch ein sozialer Ort – das ganz bewusst?

Ja, total. Wir spüren es ja überall: Es fehlt in unserer Gesellschaft an Orten der echten Begegnung, an Solidarität,

an Gemeinschaft, Isolation, Einsamkeit – das sind Themen, die nicht nur in Deutschland präsent sind. In Großbritannien gibt es inzwischen ein Ministerium für Einsamkeit, das sagt ja schon alles. Wir wollen mit unseren Projekten Räume schaffen, in denen Miteinander möglich ist – generationenübergreifend (Die Räder ohne Alter geht es genau darum), kulturübergreifend, abseits von sozialen Bubbles, Orte, an denen man sich begegnet, voneinander lernt, miteinander lebt. Und dieser Hof hier ist so ein Ort.

WE RIDE FREIBURG - Magazin für Fahrradkultur, Ausgabe 1 | 2025

Link: <https://www.weridegermany.com/freiburg>

15.12.25, 15:21

„Fahrradfahren verändert Leben“ - lokalist - Blog der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



Der Blog der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

„Fahrradfahren verändert Leben“

veröffentlicht am 25. Juli 2025

lokalist ist befreiend. Yana Bergmann leitet das Projekt Bike & Belong, Zeinab El Hage Ali war einst Teilnehmerin und ist jetzt ehrenamtliche Trainerin. Beide verbindet der Wunsch, Frauen das Fahrradfahren beizubringen und sie dadurch zu stärken.

Was macht „Bike & Belong“ besonders?

<https://lokalist.sparkasse-freiburg.de/fahrradfahren-veraendert-leben/>

17

Der Blog der Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau, 25.Juli 2025

Link: <https://lokalist.sparkasse-freiburg.de/fahrradfahren-veraendert-leben/>